

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

persönlicher Note und unmittelbare Brauchbarkeit, die ihm in der kat. Literatur seinen Ehrenplatz sichern wird, so lange die „Neuen“ statt fruchtbar zu arbeiten, sich um graue Theorien zanken. (Fortsetzung folgt.)

Literatur.

Egger Augustinus, Bischof. Predigten. 4. Band. Verlag von Benziger u. Comp. A. G., Einsiedeln, Waldshut, Köln und Straßburg. 327 S. Geb.

Dieser Band enthält die „Marien-Predigten“ des sehr bekannten und sehr praktischen Predigers. Inhalt: 2 Predigten auf „Unbefleckte Empfängnis“ — 2 auf „Mariä Lichtmeß“ — 2 auf Mariä Verkündigung — je 1 auf das Fest Mariä zum Schnee und auf das Fest der Schmerzen Mariä — 2 auf Mariä Himmelfahrt und je 2 auf das Fest des „heiligsten Herzens Mariä“ und auf das Rosenkranzfest — 5 auf Mariä Geburt und 9 Mai-Andachts-Predigten.

Diese Predigten sind durchwegs ziemlich umfangreich, dabei aber leicht verständlich, praktisch und durch ihre klare Einteilung sehr anschaulich. Man lese: Die religiöse Erziehung ist die Grundlage des irdischen Glückes und der wahren Sittlichkeit Seite 47—60 und vom Leichtsinne der Jugend S. 197—213, und das Urteil über diesen 4. Band ist gemacht, Hochw. Herr Dr. Jäh ediert mit diesen Predigten ein zeitgemäßes Werk. Ausstattung, Druck und Einband verdienen ebenfalls alle Anerkennung. K.

Das goldene Buch vom Sonntag, von Dr. Joh. Chris. Spann. Verlag von Benziger u. Comp. A. G. Einsiedeln, Waldshut, Köln und Straßburg. 180 Seiten. Geb. 2 Mk.

In 7 Kapiteln, die von großer Belesenheit zeugen, zeichnet der Autor den Sonntag in Hinblick auf die Seele, aber ebenso tief und anmutig in Hinblick auf körperliches Wohlfühlen und irdisches Glück. **B. B. Sonntag — Sonnentag.** a) Das Licht leuchtet und verscheucht. b) Die Sonne belebt. c) Die Sonne erwärmt. d) Das Licht erfreut. Das Kapitel „der Sonntag macht die Woche“ ist eine wahre Wohltat für Staat und Gemeinden in volkswirtschaftlicher Richtung. Dieser Sonntagsgeist könnte Zufriedenheit in die Massen bringen, Frieden und Glück in den Familien aufrecht erhalten und den Wohlstand heben.

Briefkasten der Redaktion.

1. Neu eingegangen sind: Kantonalpädag. Briefe — Zur Beurteilung der Schüler durch den Lehrer — Zum Veseunterricht — Anstaltslehrer Hochsler in Fischeningen u. Findet alles Aufnahme. Besten Dank!

2. Wir machen unsere Leser auf die wertvolle Beilage der v. Lehrerinnen aufmerksam. Material, das bereits gesagt war, aber leider auf 4 Seiten dieser Beilage keinen Raum mehr finden konnte, folgt in dem Hauptblatte.

3. Leider war es heute unmöglich, auch die best akkreditierten Arbeiten von den Hh. Lehrer W. Schöbi in Rorschach und Pfarrhelfer Rohrer in Sachseln anzuschneiden. Es folgen beide tunlichst schnell.

Dr. K. Mag stimmen. Aber „Plato“ mag ein guter Freund bleiben, die Wahrheit ist der bessere.

An mehrere: Wir bleiben die Alten, freut mich. Winkte immer willkommen. —